

# Rohkaffee günstiger - Preise sinken

**GETRÄNKE** Angesichts des Preisverfalls an den internationalen Kaffeebörsen senkt der Hamburger Kaffeekonzern Tchibo die Preise für einen Teil seines Sortiments. Drei Filterkaffees würden um bis zu 40 Cent je Pfund günstiger, teilte Tchibo am Freitag in Hamburg mit. Es handelt sich bereits um die zweite Preissenkung von Tchibo im laufenden Jahr.

Tchibo ist der einzige der großen Kaffeeröster in Deutschland, der seine Produkte über eigene Filialen und Depots unmittelbar an Endverbraucher verkauft und deshalb auch die Endpreise festlegen kann. Andere Kaffeeröster wie Melitta, Dallmayr oder Darboven liefern ihre Produkte an den Lebensmittel-Einzelhandel, der seinerseits die Endpreise festlegt. Taktgeber ist hier Aldi. Die niedrigen Preise stellen aber für Millionen Kaffeebauernfamilien weltweit eine existenzielle Bedrohung dar. „Kaffee ist billiger als je zuvor, die Landwirte und die Umwelt zahlen den Preis“, sagte Dieter Overath von Transfair. *dpa*